



Sammelfrist bis 2. Oktober 2025

Eidgenössische Volksinitiative «Für eine starke Schweiz in Europa (Europa-Initiative)»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 12. März 2024 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Für eine starke Schweiz in Europa (Europa-Initiative)»,

nachdem das Initiativkomitee sich am 12. März 2024 mit den drei verbindlichen Sprachfassungen des Initiativtextes einverstanden erklärt hat und bestätigt hat, dass die Texte definitiv sind,

gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte,

gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978² über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 12. März 2024 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Für eine starke Schweiz in Europa (Europa-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB³) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.

1 SR 161.1

2 SR 161.11

3 SR 311.0

2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Messmer Alexander, Städtli 7, 8505 Pfyh
 2. Trede Aline, Sonnegring 15, 3008 Bern
 3. Glättli Balthasar, Förrlibuckstrasse 227, 8005 Zürich
 4. Lo Pumo Danilo, Breitensteinstrasse 57, 8037 Zürich
 5. Ullmann Dominic, Widenhubstrasse 8, 8552 Felben-Wellhausen
 6. Blant Emile, Puits 5, 2300 La Chaux-de-Fonds
 7. Molina Fabian, Schaffhauserstrasse 15, 8006 Zürich
 8. Schmid Florian, Laubschochenstrasse 1, 79807 Lottstetten, Deutschland
 9. Werder Hans, Wildhainweg 16, 3012 Bern
 10. Gerber Isabelle, Triemlistrassen 21, 8047 Zürich
 11. de Sepibus Joëlle, Buristrasse 24, 3006 Bern
 12. Amacker Kathrin, Im Klosteracker 25, 4102 Binningen
 13. Marchon Lisa, Jülicher Strasse 14, 40477 Düsseldorf, Deutschland
 14. Franzini Luzian, Eichwaldstrasse 7, 6300 Zug
 15. Gollmer Martin, Heimeliweg 2b, 8952 Schlieren
 16. Huber Michael, Weesenstrasse 18, 9050 Appenzell
 17. Widmer Nadège, Chemin Pauvre-Jacques 1, 1630 Bulle
 18. Walder Nicolas, Chemin de la Vigne Rouge 1, 1227 Carouge
 19. Hofer Paul, Buchenstrasse 12, 4104 Oberwil
 20. Bez Raphaël, Hilfikerstrasse 4, 3014 Berne
 21. Hurschler Roland, Lettenstrasse 26, 8037 Zürich
 22. Wyss Sarah, Schorenweg 36, 4058 Basel
 23. Ameti Sanija, Kanzleistrasse 80, 8004 Zürich
 24. Arslan Sibel, Rebgasse 1, Postfach 4005 Basel
 25. Manser-Egli Stefan, Halden 1, 6207 Nottwil
 26. Guldemann Tim, Barbarossaplatz 4, 10781 Berlin, Deutschland
 27. Cottier Thomas, Kunoweg 17, 3047 Bremgarten
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Für eine starke Schweiz in Europa (Europa-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Operation Libero, Kanzleistrasse 80, 8004 Zürich und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 2. April 2024.

19. März 2024

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Viktor Rossi

Eidgenössische Volksinitiative «Für eine starke Schweiz in Europa (Europa-Initiative)»

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung⁴ wird wie folgt geändert:

*Art. 54a*⁵ Europäische Integration

¹ Der Bund beteiligt sich aktiv an der europäischen Integration.

² Er schliesst zu diesem Zweck völkerrechtliche Verträge mit der Europäischen Union ab, welche eine gesicherte und entwicklungsfähige Teilhabe an den Freiheiten des Europäischen Binnenmarktes und an weiteren Bereichen der europäischen Zusammenarbeit ermöglichen, insbesondere an Kultur, Bildung und Forschung und am Schutz des Klimas.

³ Bund und Kantone stellen im Rahmen der geltenden Verträge den Schutz der demokratischen und föderalen Grundwerte, der natürlichen Lebensgrundlagen sowie des sozialen Ausgleichs im Gemeinwesen und auf dem Arbeitsmarkt sicher.

*Art. 197 Ziff. 16*⁶

16. Übergangsbestimmung zu Art. 54a (Europäische Integration)

Der Bundesrat schliesst spätestens nach der Annahme von Artikel 54a durch Volk und Stände ohne Verzögerung die notwendigen Verträge mit der Europäischen Union ab. Er legt die Verträge innert 12 Monaten nach Abschluss der Verhandlungen der Bundesversammlung zur Genehmigung vor. Zeitgleich schlägt er die zur Umsetzung von Artikel 54a Absatz 3 erforderlichen Massnahmen vor. Diese stellen insbesondere sicher, dass der europäische Grundsatz gleicher Arbeitsbedingungen für gleiche Arbeit am gleichen Ort in der Schweiz wirksam und dauerhaft umgesetzt wird.

⁴ SR 101

⁵ Die endgültige Nummerierung dieses Artikels wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt; dabei stimmt diese die Nummerierung ab auf die anderen geltenden Bestimmungen der Bundesverfassung und nimmt diese Anpassung im ganzen Text der Initiative vor.

⁶ Die endgültige Ziffer dieser Übergangsbestimmung wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt.

